

# CDU-Stadtratsfraktion



Herr  
Oberbürgermeister  
Thomas Hirsch  
Rathaus  
Marktstraße 50  
76829 Landau

Peter Lerch  
Fraktionsvorsitzender  
An der Hammerschmiede 7  
76829 Landau  
Fon: 06341-897377  
Mail: PeterLerch1@gmx.de  
6.5.2017

*[Handwritten signature]*  
9.5.17  
100 Bq  
S+R 23.5.17

## Umbau Königstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Thomas Hirsch,

zum anstehenden Umbau der Königstraße stellt die CDU-Stadtratsfraktion für eine Behandlung in der nächsten Sitzung des Stadtrates folgenden

### Antrag:

Die Verwaltung soll in konkrete Planungen für die Schaffung zusätzlicher Parkplätze auf dem Areal des Weißquartierplatzes eintreten. Hierbei soll auch die Möglichkeit zur Einbeziehung privater Investoren geprüft werden.

### Begründung:

Den anstehenden Umbau der Königstraße hat die CDU-Fraktion schon frühzeitig an 2 wesentliche Bedingungen geknüpft. Einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung, sowie den Ersatz potentiell wegfallender Parkplätze.

In der Auftaktveranstaltung, sowie in den 3 Workshops zum Umbau der Königstraße konnte eine breite Mitwirkung von Bürgern, insbesondere Anwohnern, festgestellt werden, welche eine ganze Reihe von kreativen Ideen erbrachte. Das Kernanliegen eines Großteils Anwohner bezog sich dabei auf den Erhalt, oder die Ersatzbeschaffung einer möglichst großen Anzahl von Parkplätzen. Da für eine

CDU-Geschäftsstelle  
Max-Planck-Straße 6  
76829 Landau

Telefon 06341-934611  
Telefax 06341-934627  
E-Mail info@cdu-landau.de

Attraktivitätssteigerung der Königstraße der Wegfall einer begrenzten Anzahl von Stellplätzen wohl unvermeidlich wird, sollte frühzeitig adäquater Ersatz geschaffen werden.

Bereits beim Pressegespräch am 28.12.2016 hat die CDU-Fraktion die Möglichkeit zusätzlicher Parkplätze auf dem Weißquartierplatz „ins Spiel gebracht“. Hierbei sollte untersucht werden, wie, ohne große Beeinträchtigung der dortigen Infrastruktur, zusätzlicher Parkraum geschaffen werden kann. Dieser könnte, insbesondere von Kunden und Gästen der künftigen Königstraße, in einer zumutbaren Entfernung genutzt werden. Auch der zu erwartende Wegfall von Parkraum beim weiteren Umbau der Ostbahnstraße könnte hiermit zumindest teilweise kompensiert werden. Nicht zuletzt könnte ein Wegfall oder Reduzierung der Parkfläche an der Ecke Reiterstraße/Weißquartierstraße zu einem zusätzlichen Parkdruck führen.

Wie die Beispiele der beiden Landauer Parkhäuser gezeigt haben, kann eine solche Maßnahme auch für einen privaten Investor von Interesse sein und würde damit die städtischen Finanzen nicht belasten.

Schöne Grüße  
  
Peter Lerch